

Maria.

Halt ein, Du Fröhliche!  
 Mein Vater, meine Brüder, Alle, Alle,  
 Ob sie sich freundlich stellen,  
 Sie grollen doch dem Landesfeinde.

Jnez.

Du aber — liebst ihn.

Maria.

Schwester! Schwester!

Maria. Jnez.

Wie in Freuden, so in Leiden  
 Unsre Seelen sich verstehn;  
 Wo uns Mitgefühl begegnet,  
 Hold des Friedens Palmen wehn.

Jnez.

D fasse Muth, den Haß versöhnt die Zeit.

Maria.

Du gibst mir Hoffnung, Wonne, Seligkeit!

Maria. Jnez.

Ob kalt und blutig  
 Die Männer schalten,  
 Im Herzen der Frauen  
 Will Liebe walten,  
 Die Welt erschüttern  
 Die Männer mit Krieg,